

200. Vom Pythagoreischen Lehrsatz.

Von Adelbert von Chamisso.

- Die Wahrheit, sie besteht in Ewigkeit,
wenn erst die blöde Welt ihr Licht erkannt;
der Lehrsatz, nach Pythagoras benannt,
gilt heute, wie er galt zu seiner Zeit.
- 5 Ein Opfer hat Pythagoras geweiht
den Göttern, die den Lichtstrahl ihm gesandt;
es taten kund, geschlachtet und verbrannt,
einhundert Ochsen seine Dankbarkeit.
- Die Ochsen seit dem Tage, wenn sie wittern,
10 daß eine neue Wahrheit sich enthülle,
erheben ein unmenschliches Gebrülle;
Pythagoras erfüllt sie mit Entsetzen;
und machtlos sich dem Licht zu widersetzen
verschließen sie die Augen und erzittern.

201. Morgenwanderung.

Von Emanuel Geibel.

1. Wer recht in Freuden wandern will,
der geh' der Sonn' entgegen;
da ist der Wald so kirchenstill,
kein Lüftchen mag sich regen;
noch sind nicht die Lerchen wach,
nur im hohen Gras der Bach
singt leise den Morgensegen.
2. Die ganze Welt ist wie ein Buch,
darin uns aufgeschrieben
in bunten Zeilen manch ein Spruch,
wie Gott uns treu geblieben;
Wald und Blumen nah und fern
und der helle Morgenstern
sind Zeugen von seinem Lieben.
3. Da zieht die Andacht wie ein Hauch
durch alle Sinnen leise,
da pocht ans Herz die Liebe auch
in ihrer stillen Weise,